

*Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ mit 13 CME-Punkten in der Kategorie A bewertet und wird im Rahmen der „Zertifizierung für ärztliche Fortbildung“ bei der Landesärztekammer Westfalen-Lippe eingereicht.

Änderungen vorbehalten.

Referenten:

Prof. Dr. Helmut Baumgartner, Münster
Prof. Dr. Felix Berger, Berlin
Dr. Fokko de Haan, Solingen
Prof. Dr. Ingo Dähnert, Leipzig
PD Dr. Gerhard-Paul Diller, Münster
Prof. Dr. Lars Eckardt, Münster
PD Dr. Andreas Eicken, München
Prof. Dr. Michael Hofbeck, Tübingen
Prof. Dr. Christian Jux, Münster
Dr. Gerrit Kaleschke, Münster
PD Dr. Hans-Gerd Kehl, Münster
Dr. Stefan Kotthoff, Münster
PD Dr. Nicole Nagdyman, München
Dr. Stefan Orwat, Münster
Dr. Kristina Wasmer, Münster

Übernachtungsmöglichkeiten:

Stadthotel Münster GmbH

Aegidiistr. 21, 48143 Münster, Tel.: 0251 4812-0
EZ inkl. Frühstück, Comfort € 114,20

Mövenpick Hotel

Kardinal-von-Galen-Ring 65, 48149 Münster, Tel.: 0251 89020
EZ inkl. Frühstück € 118,-

Weitere Hotelangebote finden Sie online unter www.hotel.de.

Die Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ übernimmt keine Hotelkosten!

Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Roland Groß/Sabine Samland
Tel.: 0211 600 692-65/-63
Fax: 0211 600 692-69
e-mail: gross@dgk.org/samland@dgk.org

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org/emah



In Kooperation mit:

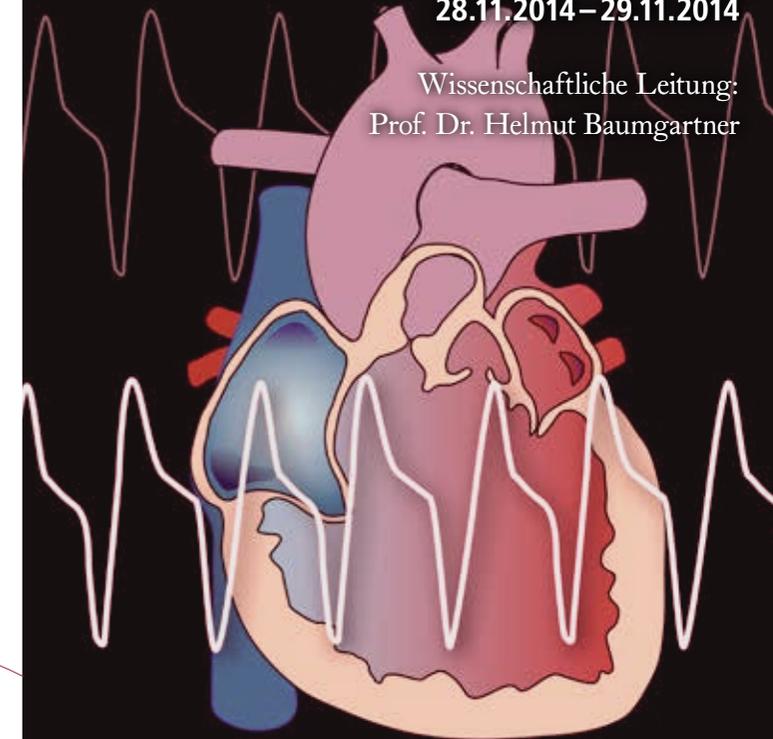


FORTBILDUNGSKURS

EMAH – Clinical Practice: Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern

Münster
28.11.2014 – 29.11.2014

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Helmut Baumgartner



Ein fallbezogenes Update

13 CME-Punkte*

Mit freundlicher Unterstützung* von:



WEITER- UND FORTBILDUNGS
AKADEMIE
KARDIOLOGIE



der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100 · 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 600 692-65/-63 · Fax: 0211 600 692-69
e-mail: akademie@dgk.org

*Novartis unterstützt die Weiter- und Fortbildungs Akademie der DGK bei 15 Veranstaltungen mit einem Gesamtbetrag von € 100.000,-

Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: €295,-
Für Mitglieder der Akademie: €270,-
Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 60 Personen begrenzt.

Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00,
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (**wichtig!**): RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückvergütung der Kursgebühr, da keine Nachrückerplätze mehr vergeben werden können.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Sie sind einverstanden, dass wir Sie kontaktieren und über weitere Veranstaltungen informieren dürfen.

WEITER- UND FORTBILDUNGS
AKADEMIE
KARDIOLOGIE



EMAH – Clinical Practice: Erwachsene mit angeborenem Herzfehler – Ein fallbezogenes Update

Tagungsort:
Lehrgebäude des Universitätsklinikums Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1
Gebäude A6/Hörsaal L20
48149 Münster

Ansprechpartnerin vor Ort:
Frau Erika Vinkelau
Sekretariat Prof. Dr. H. Baumgartner
Direktor der Klinik für angeborene (EMAH)
und erworbene Herzfehler
Tel: 0251 – 83 46 110, Fax: 0251 – 83 46 109
e-mail: Erika.Vinkelau@ukmuenster.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dank der großartigen Fortschritte der Kinderkardiologie und Kinderherzchirurgie erreichen heute selbst Patienten mit komplexen Herzfehlern großteils das Erwachsenenalter. Damit sind wir mit einer ständig wachsenden neuen Gruppe von Patienten konfrontiert. Trotz ständiger Verbesserung der Lebenserwartung und der Lebensqualität bestehen bei vielen dieser Patienten Langzeitprobleme, die besonderes Wissen erfordern.

Nachdem wir die EMAH-Fortbildungen stetig weiterentwickelt haben, können wir mit dem Konzept „EMAH von A – Z“ einen optimalen Kurs zur Vermittlung von Grundlagen- und aufbauendem Wissen anbieten.

Angeregt durch die Rückmeldung von Teilnehmern aber auch aus eigener Erfahrung haben wir uns entschieden, 2014 ein ergänzendes Konzept in unser Portfolio aufzunehmen:

- In „EMAH – Clinical Practice“ soll an Hand der Präsentation von Patientenbeispielen die EMAH-Problematik interaktiv von Referenten und Teilnehmern diskutiert werden.
- Schritt für Schritt sollen Diagnostik und therapeutische Entscheidungen aufgearbeitet und dabei der entsprechende Hintergrund vermittelt werden.
- Diese Veranstaltung ist prinzipiell für alle offen. Für Teilnehmer der vorhergehenden Kurse ist dies eine attraktive Fortsetzung zur Auffrischung und Vertiefung des Wissens.

Wir hoffen mit diesem neuen Angebot den Bedürfnissen der Kolleginnen und Kollegen, die in die Betreuung von EMAH-Patienten involviert sind, entsprechend entgegenzukommen und freuen uns auf Ihre Teilnahme an dem Kurs.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Helmut Baumgartner
im Namen des gesamten Referenten-Teams

Folgende Kursinhalte sollen in diesem Kurs an Hand von Patientenbeispielen vermittelt und interaktiv mit den Teilnehmern diskutiert werden:

Für die wichtigsten im Erwachsenenalter anzutreffenden angeborenen Herzfehler kommen zur Sprache:

- Anatomie und Pathophysiologie
- Natürlicher und postinterventioneller Verlauf mit den zu erwartenden Spätproblemen im Erwachsenenalter
- Welche diagnostischen Methoden sollte man wann einsetzen und worauf ist dabei besonders zu achten
- Indikationen zu chirurgischen und katheterinterventionellen Eingriffen bzw. Re-Intervention sowie deren zu erwartenden Ergebnisse
- Wie oft sind Nachkontrollen notwendig, welche Untersuchungsmethoden sollten zum Einsatz kommen und worauf ist dabei besonders zu achten
- Spezielle Probleme wie Schwangerschaft, Rhythmusstörungen, Lungenhochdruck, Herzinsuffizienz, Komplikationen des zyanotischen Patienten
- Zusammenspiel der Betreuung im niedergelassen Bereich und dem spezialisierten Zentrum

Fallbeispiele zu folgenden Erkrankungen werden diskutiert werden:

- Vorhofseptumdefekt
- Ventrikelseptumdefekt
- Atrioventrikulärer Septumdefekt
- Offener Duktus arteriosus
- Aortenisthmusstenose
- Obstruktionen des linksventrikulären Ausflusstrakts
- Obstruktionen des rechtsventrikulären Ausflusstrakts
- Marfan Syndrom
- Komplette Transposition der großen Gefäße
- Kongenital korrigierte Transposition der großen Gefäße
- Ebstein Anomalie
- Fallot'sche Tetralogie
- Pulmonalatriesie mit VSD
- Univentrikuläres Herz unoperiert bzw. palliiert
- Fontan-Patient

Die Präsentation wird allerdings in bunter Mischung erfolgen, um die Veranstaltung entsprechend abwechslungsreich und spannend zu gestalten. Die Problematik des Patienten wird deshalb auch nicht in Titeln vorweggenommen, sondern mit den Teilnehmern schrittweise entwickelt.

PROGRAMM:

Freitag, 28. November 2014

13:30–14:00 Uhr	Registrierung
14:00–14:30 Uhr	Begrüßung Aktueller Stand der EMAH Weiterbildung/ Zertifizierung und Versorgungsstruktur in Deutschland H. Baumgartner/F. de Haan
14:30–15:00 Uhr	Einführung Angeborene Herzfehler verstehen: Anatomie und Pathophysiologie – Grundlagen zum diag- nostischen Vorgehen M. Hofbeck
15:00–16:00 Uhr	Fallpräsentationen 1. Teil F. Berger, M. Hofbeck, L. Eckardt, F. de Haan
16:00–16.30 Uhr	Kaffeepause
16:30–18:30 Uhr	Fallpräsentationen 2. Teil L. Eckardt, A. Eicken, C. Jux, S. Orwat, F. Berger, I. Dähnert, N. Nagdyman, H.-G. Kehl

Samstag, 29. November 2014

08:30–10:30 Uhr	Fallpräsentationen 3. Teil K. Wasmer, N. Nagdyman, A. Eicken, I. Dähnert, M. Hofbeck, S. Kothhoff, G.-P. Diller, C. Jux
10:30–11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00–12:30 Uhr	Fallpräsentationen 4. Teil H. Baumgartner, F. de Haan, G. Kaleschke, H.-G. Kehl, S. Orwat, K. Wasmer
12:30–13:30 Uhr	Mittagessen
13:30–15:00 Uhr	Fallpräsentationen 5. Teil N. Nagdyman, C. Jux, M. Hofbeck, I. Dähnert, A. Eicken, S. Kothhoff
15:00–15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30–17:00 Uhr	Fallpräsentationen 6. Teil S. Orwat, F. de Haan, G.-P. Diller, G. Kaleschke, K. Wasmer, H. Baumgartner
17:00 Uhr	Schlusswort